



13.7.1969 START 9³⁰ GROSSER PREIS DER
DEUTSCHEN DEMOKRATISCHEN REPUBLIK
WELTMEISTERSCHAFTSLAUF FÜR MOTORRÄDER
VERANSTALTER:
ALLGEMEINER DEUTSCHER MOTORSPORTVERBAND DER DDR

55820 *



SACHSEN
RING
69



Brünn 740,0
Magasin 77,0
Carothers
Training 725 cm³
500 "
250

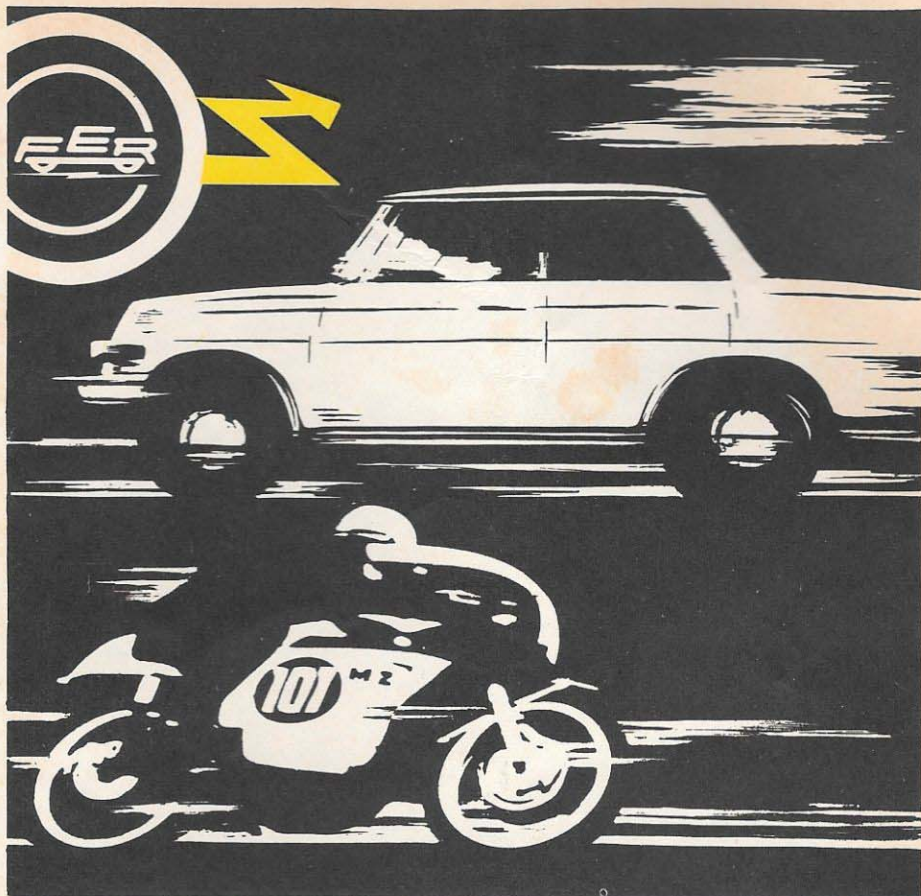
Im 20. Jahr der Deutschen Demokratischen Republik stellt der VEB Motorradwerk Zschopau ein Programm von neu- bzw. weiterentwickelten Serienmotorrädern vor. Die attraktivste Neuerscheinung ist dabei die MZ ETS 250 Trophy-Sport, eine Straßensportmaschine, die schon bald viele Freunde gefunden haben wird.

DIE NEUE

Technische Daten
MZ ETS 250 Trophy-Sport:
Einzylinder-Zweitaktmotor mit elastischer Motoraufhängung, Bohrung 69 mm, Hub 65 mm, Hubraum 243 cm³, Leistung 21 SAE-PS bei 5200-5500 min⁻¹, Büffeltank 22l
Zweifarbblackierung schwarz/rot
Höchstgeschwindigkeit 130 km/h

EMZ ETS 250 Trophy SPORT





Im Tempo unserer Zeit

stellt schon der normale Straßenverkehr hohe Anforderungen an den Menschen und das Kraftfahrzeug. IKA Fahrzeugelektrik als zuverlässige Grundausstattung gewährleistet Verkehrssicherheit.

Ihre Vertragswerkstatt und Ihr Fachhändler beraten Sie gern in allen Fragen des modernen, praktischen Nachholbedarfs zur Erhöhung des Fahrkomforts.

Kombinat VEB Fahrzeugelektrik Ruhla
Zentraler Service und Vertrieb Thalheim

IKA ELECTRICA

Vorwärts zum 20. Jahrestag der DDR

Großer Preis der Deutschen Demokratischen Republik

**Weltmeisterschaftslauf
für Motorräder**
Deutscher Meisterschaftslauf
für Motorräder

Sachsenring

am Sonnabend, dem 12. Juli 1969
am Sonntag, dem 13. Juli 1969

Veranstalter: Allgemeiner Deutscher
Motorsport-Verband der DDR

Das Rennen ist von der Fédération Internationale Motocycliste (FIM) unter der Nr. 1/7 1969 und vom Präsidium des ADMV unter der Nr. ZSK 003/69 genehmigt.

Zeitplan

Offizielles Training
Freitag, den 11. Juli 1969; von 11 bis 17 Uhr
Sonnabend, den 12. Juli 1969;
von 8 bis 13 Uhr

Kfz.-Veteranen-Rallye
Sonnabend, den 12. Juli 1969;
gegen 15 bis 16 Uhr

WM-Lauf für Motorräder
Sonnabend, den 12. Juli 1969; 14 Uhr
Sonntag, den 13. Juli 1969;
von 9.30 bis gegen 15 Uhr

Offizielles Programm

Änderungen vorbehalten
Preis 1 M einschließlich Tombola
Nachdruck, auch auszugsweise, verboten!





Schirmherr des Großen Preises
der Deutschen Demokratischen Republik
Dr.-Ing. e. h. Dipl.-Ing. Erwin Kramer,
Minister für Verkehrswesen der DDR

Den Aktiven, den Helfern und den Zuschauern des Sachsenringrennens 1969 zum Gruß!

Wie in jedem Jahr, sind auch im zwanzigsten Jahr des Bestehens der Deutschen Demokratischen Republik dem Allgemeinen Deutschen Motorsport-Verband wieder von der FIM Weltmeisterschaftsläufe für Motorräder übertragen worden, die auf dem in aller Welt bekannten Rennkurs, dem Sachsenring bei Hohenstein-Ernstthal, gleichzeitig mit dem „Großen Preis der Deutschen Demokratischen Republik“ stattfinden.

Die besten Motorsportler der Welt werden wieder im harten, aber friedlichen Wettstreit um den Sieg, um die begehrten Weltmeisterschaftspunkte ihr ganzes Können aufbieten und ihre Kräfte messen.

Diese internationale Motorsportveranstaltung auf dem Sachsenring ist zu einem traditionellen Treffpunkt der besten Motorsportler der Welt in der Deutschen Demokratischen Republik geworden. Sie dient der Herstellung und Festigung freundschaftlicher Beziehungen zwischen den Motorsportlern. Die interessanten Kämpfe haben in jedem Jahr die Zuschauer an der Rennstrecke begeistert und immer wieder neue Freunde des Motorsports gewonnen. Möge die Veranstaltung auch 1969 diese Tradition fortsetzen.

Allen Besuchern aus dem In- und Ausland wünsche ich eine interessante sportliche Veranstaltung und einen angenehmen Aufenthalt auf dem Sachsenring.

Den Aktiven wünsche ich viel Erfolg und den Besten den Sieg!

Dr.-Ing. e. h. Dipl.-Ing. Kramer, Minister für Verkehrswesen

Liebe Zuschauer, verehrte Gäste!

Der „Große Preis der Deutschen Demokratischen Republik“ und Weltmeisterschaftslauf für Motorräder auf dem Sachsenring bei Hohenstein-Ernstthal ist der motorsportliche Höhepunkt in unserer Republik.

In diesem Jahr steht dieser motorsportliche Höhepunkt ganz im Zeichen des V. Deutschen Turn- und Sportfestes, was seinen Ausdruck mit darin findet, daß das Sachsenringrennen 69 neben dem packenden Reiz des Kampfes der Motorsportler um die begehrten Weltmeisterschaftspunkte auch unseren Rennbesuchern volkssportliche Betätigung auf den Campingplätzen und Sportanlagen bietet. Im Vordergrund der Bedeutung des Sachsenringrennens 69 steht jedoch, daß es ein maßgeblicher Beitrag des ADMV der DDR ist zur sportlichen Repräsentation der Deutschen Demokratischen Republik im 20. Jahr ihrer Gründung. Von dieser Bedeutung aus hat das Organisationskomitee alles getan, um dieser populären Motorsportveranstaltung zu einem würdigen Erfolg im 20. Jubiläumjahr unserer Republik zu verhelfen. Es sei deshalb an dieser Stelle allen Funktionären, die am Gelingen des Sachsenringrennens 69 mitgearbeitet haben, herzlichst Dank gesagt. Gleichzeitig möchten wir für die großzügige Unterstützung durch die staatlichen Stellen, die Parteien und Organisationen, besonders aber der Partei der Arbeiterklasse, der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands, danken.

Wir Motorsportler fühlen uns gegenüber der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands, der führenden Kraft in unserem Staate, und gegenüber unserer Regierung, die auch dem Sport alle Fürsorge und Unterstützung widmet, durch aktive Mitarbeit zur Erfüllung der gesamtgesellschaftlichen Aufgaben verpflichtet.

In diesem Sinne grüßen wir unsere Zuschauer und Gäste und wünschen Ihnen erholsame, erlebnisreiche Stunden beim Kampf um die Weltmeisterschaftspunkte und um den Sieg. Allen internationalen Gästen entbieten wir freundschaftliche Willkommensgrüße und sind gewiß, daß sich die ausländischen Aktiven mit unseren Fahrern der DDR spannende Kämpfe um den Sieg und um die Weltmeisterschaftspunkte liefern.

Allgemeiner Deutscher Motorsport-Verband der DDR
– Präsidium –

Organisationsleitung

Vorsitzender: Kurt Rückerl Hohenstein-Ernstthal

Stellvertretender Vorsitzender: Walter Meier Hohenstein-Ernstthal

Sekretär: Heinz Gorniok Hohenstein-Ernstthal

sowie weitere Vertreter von Organisationen des Kreises Hohenstein-Ernstthal und ADMV der DDR

Mitglieder:

Helmut Jankowski	Hohenstein-Ernstthal
Horst Bigus	Hohenstein-Ernstthal
Heinz Günther	Hohenstein-Ernstthal
Peter Solbrig	Hohenstein-Ernstthal
Dr. Gert Heidel	Hohenstein-Ernstthal
Heinz Meißner	Hohenstein-Ernstthal
Hans Zacharias	Hohenstein-Ernstthal
Fritz Schmidt	Hohenstein-Ernstthal
Siegfried Pfefferkorn	Hohenstein-Ernstthal
Helmut Brose	Berlin
Dr. Hans Keil	Berlin
Dietrich Lemcke	Berlin

Verantwortlich für die Kommissionen sind:

Sport	Hans Zacharias	MC Hohenstein-Ernstthal
Aufbau	Erich Krüger	Veranstaltungsdienst des ADMV der DDR
Streckenbau	Fritz Schmidt	Kreisstraßenmeister
Finanzen	Heinz Meißner	MC Hohenstein-Ernstthal
Handel und Versorgung	Werner Köhler	Rat des Kreises Hohenstein-Ernstthal
Sicherheit	Heinz Günther	Rat des Kreises Hohenstein-Ernstthal
Verkehr	Heinz Friedrich	Ministerium für Verkehrswesen
Agit./Prop.	Dieter Bauch	MC Hohenstein-Ernstthal
Land und Forst	Jochen Leipziger	Produktionsleitung des RLN
Gesundheitswesen	Dr. Gert Heidel	Rat des Kreises Hohenstein-Ernstthal
Parkplätze	Horst Mensch	MC Hohenstein-Ernstthal
Camping	Ingolf Reinhold	Produktionsleitung des RLN
Örtliche Organisation	Richard Kaiser Paul Korb	MC Hohenstein-Ernstthal MC Hohenstein-Ernstthal

Gesamtleitung Präsidium des ADMV der DDR

Ludwig Voitina, Vizepräsident des ADMV der DDR
Hans Frank, Mitglied des Präsidiums des ADMV der DDR

Organisationsplan

Veranstalter: Allgemeiner Deutscher Motorsportverband der DDR

INTERNATIONALE JURY

Beauftragter der FIM: Herr. Henry Burik, Holland

Vorsitzender: Ludwig Voitina, Vizepräsident des ADMV der DDR und weitere Vertreter der beteiligten Nationen

Rennleiter: Hans Zacharias, MC Hohenstein-Ernstthal

Sportkommissare: Max Haufe, Meißen
Heinz Lindner, Leipzig
Gerhard Jost, Frohburg
Albert Gärtner, Zittau
Werner Bitterlich, Bautzen

Rennbüro:

Brigitte Tschentscher, MC Hohenstein-Ernstthal
Paul Korb, MC Hohenstein-Ernstthal
Alfred Venter, MC Hohenstein-Ernstthal

Fahrzeugabnahme:

Ing. Siegfried Krauß,
MC Zschopau

Zeitnahmeobmann:

Paul Großherr,
MC Jena

Trainingsleiter:

Christian Haubold,
MC Hohenstein-Ernstthal

Rennpressediens:

Heinz Könitzer,
MC Hohenstein-Ernstthal

Streckenbeobachterobmann:

Walter Schneider,
MC Hohenstein-Ernstthal

Quartiere:

Jochen Vieweg,
MC Hohenstein-Ernstthal

Fahrerlagerobmann:

Hans Seifert,
MC Zwickau

Streckenreportage:

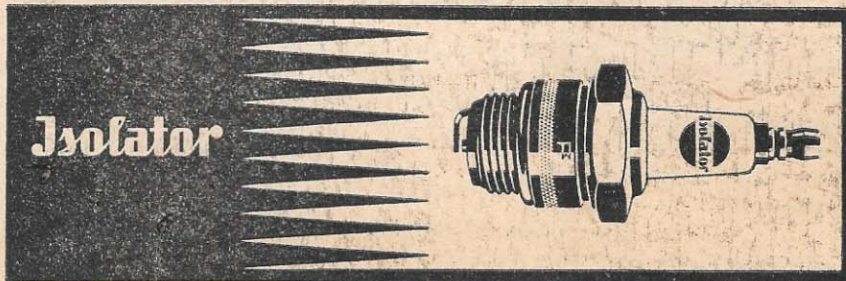
Lutz Weidlich
Horst Kaczmarek
Joachim Eisold

Rennarzt:

Oberarzt Dr. med. Gotthold Schaal,
MC Hohenstein-Ernstthal



MOTORSPORT-ERFOLGE MIT...



KOMBINAT KERAMISCHE WERKE HERMSDORF
Betrieb Sonneberg

Durchführung des Rennens

Training

Das Training erfolgt klassenweise als freies Training zum Kennenlernen der Strecke und als Qualifikationstraining mit Zeitnahme. Jeder Fahrer ist verpflichtet, während des Trainings mindestens 5 Runden zu fahren.

Start

Die Startaufstellung richtet sich nach der gefahrenen Zeit im Training. Die Helfer haben 2 Minuten vor dem Start den Startplatz zu verlassen. Die Freigabe des Starts erfolgt durch Lichtsignale ohne Zuruf:

- Rot – 1 Minute bis zum Start
- Gelb – 20 Sekunden bis zum Start
- Grün – Start

Fahrregeln

Der Sachsenring wird entgegen dem Uhrzeigersinn gefahren. Rechts fahren – links überholen.

Flaggenzeichen

- Gelbe Flagge, stillgehalten – Achtung, Gefahr!
- Gelbe Flagge, geschwenkt – Achtung, große Gefahr, zum Anhalten bereithalten, Überholverbot!
- Gelb-rot gestreifte Flagge – Achtung, Öl auf der Strecke!
- Blaue Flagge – Strecke freigeben zum Überholen!
- Schwarze Flagge (in Verbindung mit der Startnummer) – Halt für das betreffende Fahrzeug!
- Weißer Flagge mit rotem Kreuz – Krankenwagen auf der Strecke
- Rote Flagge – Sofort Halten!
- Grüne Flagge – Strecke ist frei
- Schwarz-weiß-karierte Flagge – Ende des Rennens

Wertung

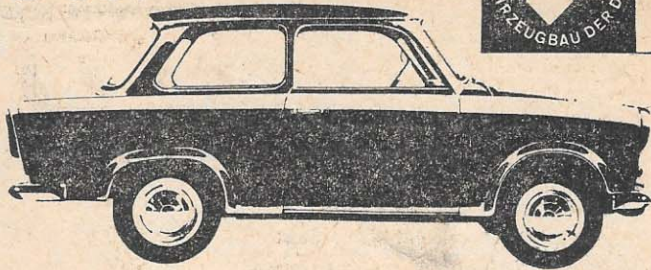
Gewertet wird die gefahrene Zeit, getrennt nach Klassen. Bei unvorhergesehenem Abbruch des Rennens erfolgt die Wertung nach Entscheidung der Internationalen Jury.

Hilfe für die Fahrer

Bei Motorschäden oder Zwischenfällen darf den Fahrern keine Hilfe geleistet oder das Fahrzeug angeschoben werden. Für Stürze oder Unfälle steht allein der Sanitäts- und Absperddienst bereit.

*Jedermann an jedem Ort
jede Woche mehrmals Sport*

Trabant
Ⓢ 601



Unser Fertigungsprogramm:

- TRABANT 601
 - TRABANT 601 S
 - TRABANT 601 de luxe
 - TRABANT 601 universal
 - TRABANT 601 S universal
 - TRABANT 601 de luxe universal
- Alle Varianten liefern wir auf Wunsch mit **automatischer Kupplungsbetätigung „Hycomat“**

Wertvolle Neuerungen kennzeichnen unsere Erzeugnisse:

- Ab 1969 noch stärker – 3 PS mehr
- korrosionsfester Unterbodenschutz
- Heckentlüftung
- Tellerfederkupplung

Trabant
Ⓢ 601
universal

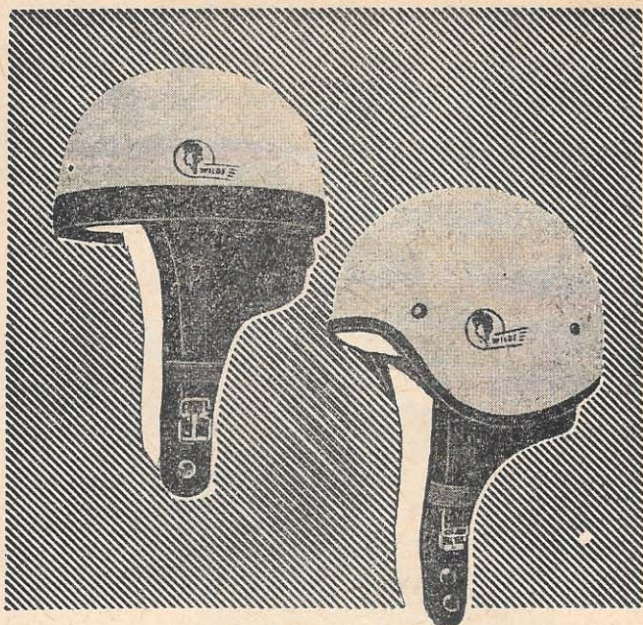


VEB SACHSENRING Automobilwerke Zwickau

... natürlich mit
PNEUMANT®



vom
VEB CHEMIEHANDEL
Karl-Marx-Stadt, Moritzstraße 29-33



Sicherheit durch WILDE-Sturzhelme

leicht, formschön und paßgerecht für

MOTORSPORT • WASSERSPORT • WINTERSPORT
FLUGSPORT • REITSPORT • TOURISTIK

Für den internationalen Motorrennsport sind WILDE-Helme
durch die FIM anerkannt.

Alle siegreichen DDR-Mannschaften im Internationalen
Sportgeschehen tragen WILDE-Sturzhelme

M. E. WILDE KG. 705 LEIPZIG

Die gültigen Sachsenring-Rekorde

Klasse bis 125 cm³

Streckenrekord: Phil Read, England, auf Yamaha
12 Runden in 39:35,6 min \triangle 156,645 km/h
Datum: 14. 7. 1968

Rundenrekord: Bill Ivy, England, auf Yamaha
1 Runde in 3:12,2 min \triangle 161,344 km/h
Datum: 14. 7. 1968

Klasse bis 250 cm³

Streckenrekord: Mike Hailwood, England, auf Honda
15 Runden in 46:23,8 min \triangle 167,093 km/h
Datum: 17. 7. 1966

Rundenrekord: Phil Read, England, auf Yamaha
1 Runde in 3:01,5 min \triangle 170,856 km/h
Datum: 14. 7. 1968

Klasse bis 350 cm³

Streckenrekord: Giacomo Agostini, Italien, auf MV-Agusta
18 Runden in 55:28,8 min \triangle 167,684 km/h
Datum: 17. 7. 1966

Rundenrekord: Giacomo Agostini, Italien, auf MV-Agusta
1 Runde in 2:59,6 min \triangle 172,663 km/h
Datum: 17. 7. 1966

Klasse bis 500 cm³

Streckenrekord: Giacomo Agostini, Italien, auf MV-Agusta
20 Runden in 1:00:34,0 min \triangle 170,668 km/h
(absoluter Streckenrekord)
Datum: 16. 7. 1967

Rundenrekord: Giacomo Agostini, Italien, auf MV-Agusta
1 Runde in 2:55,4 min \triangle 176,798 km/h
(absoluter Streckenrekord)
Datum: 14. 7. 1968

*Leipzig ruft
zum V. Deutschen
Turn- und Sportfest 1969*

Ehrenpreise

die bis zur Drucklegung des Programms eingegangen sind:

Allgemeiner Deutscher Motorsport-Verband der DDR, Präsidium
VVB Automobilbau, Karl-Marx-Stadt
VEB Automobilbau „WTZ“, Hohenstein-Ernstthal
VEB Automobilwerk, Eisenach
Rat des Bezirkes Karl-Marx-Stadt
VEB Fahrzeugelektrik Ruhla, „Service Thalheim“
VEB Feinseidenzwirneri Flöha, Werk Gersdorf
VEB Feinstrumpfwerke „Esda“, Thalheim
FDGB-Bezirksvorstand Karl-Marx-Stadt
VEB Galvanische Elemente, Zwickau
VEB Gerätewerk, Karl-Marx-Stadt
Fa. AL Günther KG, Lichtenstein
Handelskammer des Bezirksvorstandes Karl-Marx-Stadt
Fa. Gebr. Himmelreich KG, Hohenstein-Ernstthal
„Illustrierter Motorsport“, Berlin
Fa. Arthur Junghannß, Oberlungwitz
VEH IFA, Vertrieb Karl-Marx-Stadt
VEB Keramische Werke Hermsdorf, Werk Sonneberg
Rat des Kreises Hohenstein-Ernstthal
VEB „Malitex“ Hohenstein-Ernstthal
Fa. Robert Meisch, Hohenstein-Ernstthal
VEB Metallschlauchwerk, Zwickau
VEB Minol, Dresden
PGH „Motor“ Oberlungwitz
PGH „Motor“ Lichtenstein
VEB Werk Nickelhütte
Heinz Quermann, Berlin
VEB Reifenkombinat, Fürstenwalde
SED-Bezirksleitung Karl-Marx-Stadt
Fa. Schneider, Martin, KG, Burgstädt
Rat der Stadt Hohenstein-Ernstthal
Rat der Stadt Oberlungwitz
VEB Starkstrom-Anlagenbau, Karl-Marx-Stadt
VEB Strickwaren, Oberlungwitz
VEB Strumpfwere „Max Roscher“, Gornau
VEB Uhrenkombinat Ruhla
Verlag für Verkehrswesen, Berlin
Fa. Carl Georg Vogel KG, Burgstädt

Die Aufstellung erfolgte in alphabetischer Reihenfolge

ACHTUNG!

Los.-Nr. (siehe Titelseite)

Programm bitte sorgfältig aufbewahren
und die Spielbedingungen gut durchlesen!

Motorrennsport-Tombola

Es kommen folgende Preise zur Verlosung:

1. Preis 1 Motorrad MZ 125 ccm
2. Preis 1 Steilwandzelt „Start“
3. Preis 1 Faltboot „RZ 85“
4. Preis 1 Schlauchboot
5. Preis 1 Camping-Garnitur
6. Preis 1 Herrenfahrrad
7. Preis 1 Zweimannzelt
8. Preis 1 Filmkamera „Admira“
9. Preis 1 Anglerausrüstung
10. Preis 1 Herrenarmbanduhr „Spezimatik“
11. Preis 2 Luftmatratzen
12. Preis 1 Schlafsack
13. Preis 1 Damenarmbanduhr
14. Preis 1 Kleinbildkamera
15. Preis 1 Campingliege
16. Preis 1 Luftgewehr
17. Preis 1 Luftkoffer
18. Preis 1 Herrenarmbanduhr
19. Preis 1 Campingkoffer
20. Preis 1 Campingbeutel

1. Die Verlosung findet am Renntag öffentlich an der Rennstrecke statt.
2. Teilnahmeberechtigt ist jeder Programmbesitzer mit Losnummer.
3. Die Vorlage des Programms mit der Gewinn-Nummer gilt als Gewinnunterlage.
4. Die Gewinner werden über den Streckenfunk sowie durch den „Illustrierten Motorsport“ bekanntgegeben.
5. Die Verlosungsbedingungen für die Motorsport-Tombola sind in der Rennleitung zum Aus-
hang gebracht und können dort eingesehen werden.
6. Soweit es möglich ist, kann Auskunft über die Gewinn-Nummern auch beim Fernsprech-
Kundendienst Karl-Marx-Stadt eingeholt werden.
7. Der Gewinnanspruch erlischt vierzehn Tage nach Ablauf des Rennens.
8. Gewinner können ihre Preise am Sonntag, dem 13. Juli 1969, in der Zeit von 17 bis 19 Uhr
gegen Vorlage der Los-Nummer auf dem Rennprogramm in der HO-Verkaufsstelle „Rakete“
in Hohenstein-Ernstthal, Dresdner Straße, abholen. Gewinner, die ihren Anspruch nicht am
Renntag geltend machen können, wenden sich innerhalb der nächsten 14 Tage in den
offiziellen Geschäftszeiten an die HO-Verkaufsstelle „Rakete“.

RENNLEITUNG SACHSENRING

HINWEISE des Veranstalters für Rennbesucher

Werte Sportfreunde!

Es wird erwartet, daß Sie den Anweisungen des Absperrpersonals und der vom Veranstalter eingesetzten und durch Armbinden gekennzeichneten Personen Folge leisten.

Beachten Sie, daß die Rennstrecke für Fußgänger zu folgenden Zeiten gesperrt ist:

- a) Freitag, den 11. Juli 1969, ab 9 Uhr bis Ende des Trainings, Sonnabend, den 12. Juli 1969, ab 6.30 Uhr bis Ende der Kfz.-Veteranen-Rallye, Sonntag, den 13. Juli 1969, ab 7 Uhr bis Ende des Rennens.
- b) Für den allgemeinen Fahrverkehr (außer Fahrzeuge mit Sondergenehmigung) von Freitag, dem 11. Juli 1969, ab 7 Uhr bis 2 Stunden nach Rennschluß am Sonntag, dem 13. Juli 1969.

Vermeiden Sie Flurschäden! Benutzen Sie zur Rennstrecke nur die vorgesehenen Wege! Stellen Sie Ihre Kraftfahrzeuge nur auf den Park- bzw. Campingplätzen und nicht auf Waldwegen ab. Betreten Sie keine Schonungen, um unseren jungen Waldbestand zu erhalten. Helfen Sie mit, Waldbrände zu verhüten! Das Anlegen offenen Feuers und das Rauchen im Walde ist verboten.

Sie gefährden das Leben und die Sicherheit von Fahrern und Zuschauern, wenn Sie Sicherheitseinrichtungen verändern, beschädigen oder entfernen!

Halten Sie während der Veranstaltung unbedingt bis zum letzten Lauf die festgelegte Sicherheitszone ein!

Überqueren Sie die Rennstrecke während des Trainings und Rennens nur an den dafür vorgesehenen Übergängen und bleiben Sie nicht an den Übergängen, Brücken und Unterführungen stehen!

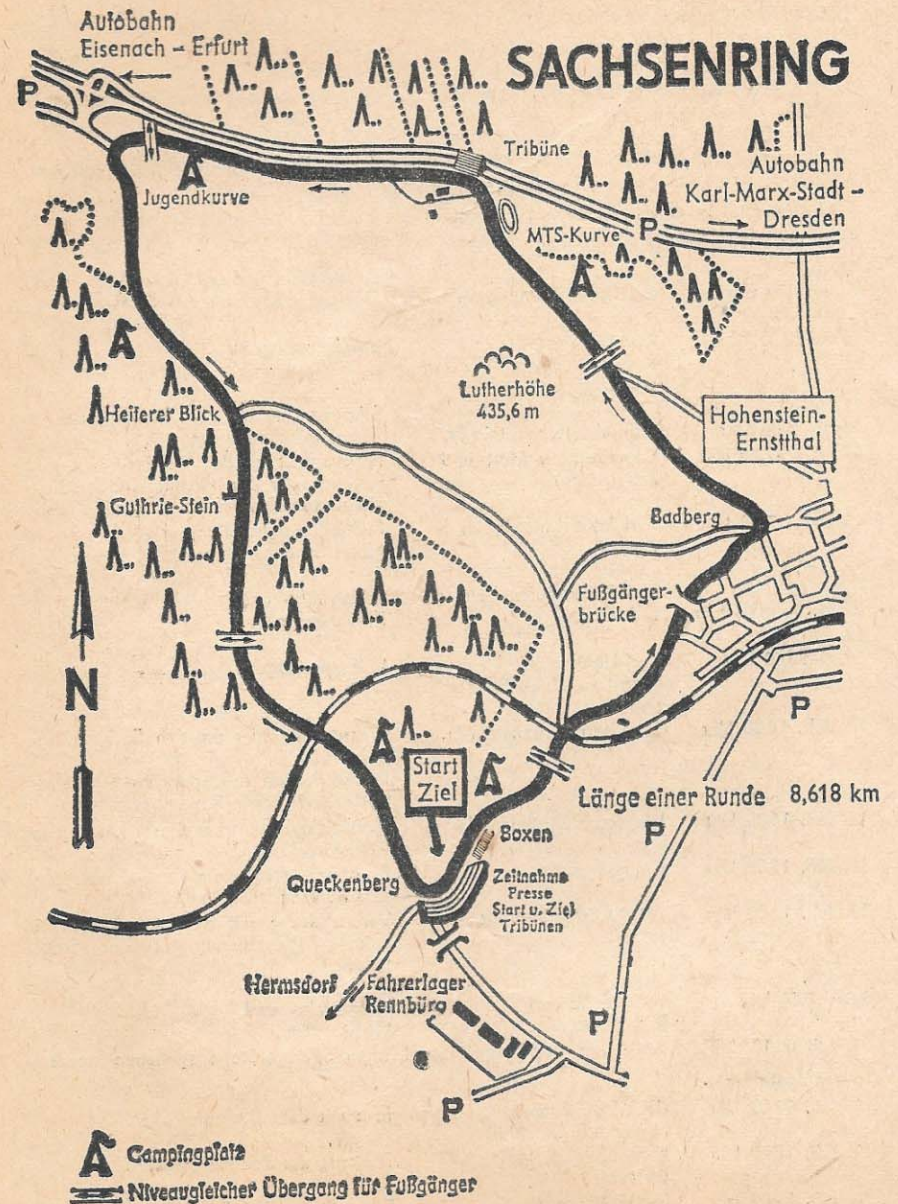
Das Errichten von Hochsitzen sowie das Besteigen von Bäumen, Leitungsmasten, Geländern, Zäunen, Verkaufskiosken u. ä. ist unzulässig.

Hunde dürfen nicht mit in das Renngelände gebracht werden. Die Anlieger werden aufgefordert, ihre Haustiere ausbruchssicher unterzubringen.

Bei Verlust bzw. Fund von Gegenständen wenden Sie sich bitte an die Sonderfundstelle des Rates der Stadt Hohenstein-Ernstthal, die sich hinter der Start- und Zieltribüne befindet.

Beachten Sie bei der Abfahrt die hohe Verkehrsdichte! Halten Sie vor allem genügend Abstand zu Ihrem Vordermann, um Auffahrunfälle zu vermeiden, und wir bitten Sie, die auf Seite 32 gegebenen Hinweise der Deutschen Volkspolizei zu beachten.

Rennleitung Sachsenring



Tag-und-Nacht-Parkplatz an der HO-G „Gesellschaftshaus“ in Hohenstein-Ernstthal

Veranstaltungsplan

anlässlich des Weltmeisterschaftslaufes auf dem Sachsenring 1969

Filmveranstaltungen (Freilichtveranstaltungen)

7. Juli, 20.30 Uhr	Waldpark Hüttenmühle	„Königin der Wildnis“
8. Juli, 20.30 Uhr	Waldpark Hüttenmühle	„Weiße Wölfe“
9. Juli, 20.30 Uhr	Waldpark Hüttenmühle	„Die neuen Abenteuer der geheimnisvollen Rächer“
10. Juli, 20.30 Uhr	Waldpark Hüttenmühle	„Die Heiducken“
11. Juli und 12. Juli, 20.30 Uhr	Freilichtfilmveranstaltungen auf den Campingplätzen Start und Ziel, Waldeck und Jugendkurve	

Weiterhin läuft in den stationären Filmtheatern das normale Filmprogramm.

Sport- und Kulturveranstaltungen

11. Juli, 8.00–19.00 Uhr	Kurt-Ritter-Kampfbahn	Luftgewehrschießen, Keulen-Weit- und Zielwurf, Einordnen von Karten
11. Juli, 16.00–22.00 Uhr	Karl-Liebkecht/ Rosa-Luxemburg-Platz und Hüttenmühle	Volkssportkegeln
11. Juli, 16.30–18.00 Uhr	Altmarkt, Hohenstein-Er.	Schaukonzert mit dem Tanzorchester Armin Günther
11. Juli, 17.00 Uhr	Campingplatz Start und Ziel (innen)	Platzkonzert mit dem Pionierblasorchester der Pestalozzi-Oberschule Hohenstein-Ernstthal
11. Juli, 18.00 Uhr	Kurt-Ritter-Kampfbahn	Fußballfreundschaftsspiel Motor Hohenstein-Ernstthal gegen
12. Juli, 8.00–10.00 Uhr u. 16.00–18.00 Uhr	BBS Möbelstoffwebereien BBS Oluba	Luftgewehr- und KK-Schießen
12. Juli, 16.00–22.00 Uhr	Karl-Liebkecht/ Rosa-Luxemburg-Platz und Hüttenmühle	Volkssportkegeln
12. Juli, 16.00 Uhr	Stadtbad Hohenstein-Er.	Wasserballturnier um den Sachsenringpokal In den Pausen volkssportliche Schwimmwettkämpfe sowie Bademodenschau
12. Juli, 16.00 Uhr	Waldpark Hüttenmühle	Platzkonzert mit dem Blasorchester des VEM Grünhain
12. Juli, 17.00 Uhr	Campingplatz	Platzkonzert mit dem Blasorchester des VEB Buntsockenwerke
12. Juli, 19.00 Uhr	ADMV-Campingplatz (MTS-Kurve)	Veranstaltung mit dem Arbeitervarieté Leipzig (Kunstpreisträger der Stadt Leipzig)
13. Juli, 8.00–10.00 Uhr	BBS Oluba und BBS Möwe	Luftgewehr- und KK-Schießen
11. Juli u. 12. Juli	Auf allen Campingplätzen	können Sportgeräte ausgeliehen werden

Tanzveranstaltungen

11. Juli, 19.00 Uhr	Gesellschaftshaus Hohenstein-Ernstthal	Tanz mit dem Orchester „Reni“
12. Juli, 19.00 Uhr	Kulturhaus „1. Mai“ Gersdorf	Tanz mit der Kapelle „Sigs“
12. Juli, 19.00 Uhr	Kreiskulturhaus	Tanz mit der Kapelle „Cordys“
12. Juli, 19.00 Uhr	Gesellschaftshaus Hohenstein-Ernstthal	Tanz mit der „Oktavia-Combo“

Änderungen vorbehalten!

Kfz.-Veteranen-Rallye Sachsenring 1969

		Type	Baujahr			Type	Baujahr
Klasse I – Motorräder bis 5 PS				3001	Walter Pöttrich, Wolkenstein/Erzgeb.	Ardie TM 500	1930
113	Siegfried Pöttrich, Wolkenstein	DKW-E 200	1927	3002	Gerhard Wagemöller, Glauchau	Schüttloff	1928
1000	Klaus Gutschick, Oberlungwitz	DKW-E 200	1928	338	Heinz Knoche, Dresden	Atlantis K 29	1928
1001	Fritz Neefe, Gersdorf	DKW LM 200	1926	3004	Werner Pfau, Gelenau	Standart	1929
1002	Martin Heuschkel, Gersdorf	DKW HB 206	1925	3005	Winfried Klein, Gera	Victoria KR VI	1927
1003	Roland Müller, Oelsnitz/Vogtl.	DKW LM-E 206	1925	3006	Inge Dwornitschak, Gera	BMW R 47 S	1927
1004	Hans Herbke, Marienberg/Sachs.	DKW E 250	1928	3007	Werner Damm, Hartenstein	Motosacoché	1929
1005	Roland Reichelt, Bremenhain	Wanderer	1926	3008	Horst Kühnert, Glauchau	Schüttloff-Sport	1929
1006	Wilfried Töpel, Münchenbernsdorf	NSU	1926	3009	Jürgen Malch, Oberlungwitz	Victoria	1927
145	Michael Franke, Limbach-Oberfrohna	Wanderer	1928	3010	Martin Sprung, Gornau	BMW R 63	1928
				3011	Wolfgang Sandig, Gornau	DKW	1930
				3012	Horst Brundisch, Elsterwerda	Ardie	1930
				3013	Kurt Schütze, Kleinröhrsdorf	Windhoff	1927
				3014	Walter Leitert, Schwepnitz	Wanderer	1927
				326	Bernd Hoffmann, Wiederitzsch	Neander P3	1927
				328	Siegfried Kraft, Crimmitschau	E 500 - Elite-Diamant	1930
				350	Withold Keller, Limbach-Oberfrohna	Wanderer - H	1927
				3015	Heinrich Nagler, Bad Köstritz	AJS	1928
				3016	Hans Fengler, Oelsnitz/Vogtl.	D-Rad R 10	1929
				3017	Walter Michael, Meinersdorf	Imperia	1929
Klasse II – Motorräder bis 12 PS							
216	Helmut Körner, Flöha	BMW R 32	1923				
2000	Michael Schall, Mylau/Vogtl.	DS 200	1930				
2001	Wolfgang Hüttel, Wohlhausen	Ardie-Jap	1926				
2002	Otto Koch, Gera	Victoria KRI	1921				
2003	Werner Reimann, Gersdorf	NSU 251 S	1927				
2004	Peter Golle, Reichenbach/Vogtl.	Ernst-Mag	1928				
2005	Günter Dwornitschak, Gera	BMW R 42	1927				
2006	Jürgen Hänel, Gornau	BMW R 42	1927				
2007	Heinz Ullmann, Bautzen	DKW E 300	1928				
2008	Hartmut Körner, Flöha	NSU Sport	1928				
2009	Heiny Schulz, Gersdorf	NSU	1928				
2010	Henry Pöttrich, Wolkenstein/Erzgeb.	BMW R 42	1927				
2011	Martin Herklotz, Karl-Marx-Stadt	D-Rad R 06	1928				
2012	Lothar Maslosz, Marienberg/Sachs.	NSU	1927				
2013	Herbert Schiller, Glauchau	BMW R 42	1927				
6	Wolfgang Meler, Oelsnitz/Vogtl.	DKW	1928				
2014	Günter Mieruch, Limbach-Oberfrohna	NSU - 501 T	1928				
2015	Henry Grampe, Gelenau/Erzgeb.	Wanderer	1927				
2016	Lothar Rödel, Oelsnitz/Vogtl.	FN Sahara	1927				
Klasse III – Motorräder über 12 PS							
313	Erich Neumann, Schmölln	F 350 Schüttloff-Sport	1928				
353	Karl-Heinz Müller, Grimma/Sachs.	DKW	1930				
3000	Wenzel Schler, Oberlungwitz	Indian	1927				
				5001	Lothar Fiebig, Wüstenbrand	BMW DA 2	1930
				5002	Gotthard Golbs, Ebersdorf, Kreis Löbau	Opel 4/20	1929
				566	Max Sack, Oelsnitz/Vogtl.	Opel 4/20	1929
				5000	Hans Kirst, Stallberg/Erzgeb.	Daimler-Benz 200	1927
				5001	Lothar Fiebig, Wüstenbrand	BMW DA 2	1930
				565	Werner Puggel, Oelsnitz/Vogtl.	Opel 4/16	1928
				577	MC Hohenstein-Er.	Chevrolet LQu	1929
				518	Hans Schuster, Dresden	Brennabor R 4	1925
				575	Klaus Göckeritz, Gera	FREIA-Rennw.	1924
				565	Werner Puggel, Oelsnitz/Vogtl.	Opel 4/16	1928
				577	MC Hohenstein-Er.	Chevrolet LQu	1929
				518	Hans Schuster, Dresden	Brennabor R 4	1925
				575	Klaus Göckeritz, Gera	FREIA-Rennw.	1924
				565	Werner Puggel, Oelsnitz/Vogtl.	Opel 4/16	1928
				566	Max Sack, Oelsnitz/Vogtl.	Opel 4/20	1929
				5000	Hans Kirst, Stallberg/Erzgeb.	Daimler-Benz 200	1927
				5001	Lothar Fiebig, Wüstenbrand	BMW DA 2	1930
				5002	Gotthard Golbs, Ebersdorf, Kreis Löbau	Opel 4/20	1929

auto polish

spray

ist ein ausgezeichnetes Lackpflege-
mittel für nitro- und alkydharz-
lackierte Karossen.
Das Präparat garantiert leichte
Polierbarkeit und ergibt einen hoch-
glänzenden, mechanisch wider-
standsfähigen, staub- und wasser-
abweisenden Film.
„auto-polish spray“ erhalten Sie an
allen Tankstellen und beim ein-
schlägigen Facheinzelhandel.

irine

veb aerosol-automat
9109 Oberlichtenau • Bez. Karl-Marx-Stadt

Kategorie I Gruppe A - Solomotorräder

Klasse bis 50 ccm

RENNEN

1

7 Runden = 60,326 km

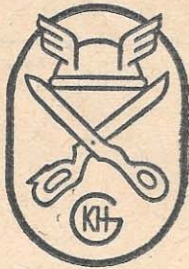
Start: Sonnabend, den 12. Juli 1969, 14.00 Uhr

D = Doppelstarter

Runde	Platz	Name	Nationalität	Platz	Name	Nationalität
9	1	Parlotti, Gilberto	Italien	1	Tomos	
	2	Stefe, Janko	SFR Jugoslawien	2	Tomos	
	3	Bernetic, Adrian	SFR Jugoslawien	3	Tomos	
	4	Hausel, Bernard	Schweiz	4	Kreidler	
	5	Leenheer, Han	Holland	5	Kreidler	
	6	Lodewijks, Paul	Holland	6	Jamathi	
	7	Mijwaart, Martin	Holland	7	Jamathi	
	8	Pasquier, Jean-Louis	Frankreich	8	Rabasad	
	9			9		
D	10	Fisker, Chris	Dänemark	10	Tomos	
	11	Havrda, Zbynek	CSSR	11		
	12	Kunz, Rudolf	BRD	12	Kreidler	
	13	Ringhini, Franco	Italien	13	Morbidelli	
	14	Lozzarini, Eugenio	Italien	14	Morbidelli	
	15	Veigel, Bruno	Schweiz	15	Honda	
	16	Villa, Francesco	Italien	16	Villa	
	17	Krocko, Frantisek	CSSR	17	Jawa-Tatran	
	18	Kovar, Bohumil	CSSR	18	Jawa-Tatran	
	19	Weser, Gernot	DDR	19	Kreidler	
D	20	Müller, Peter	DDR	20	Zündapp	
	21	Hilbig, Günter	DDR	21	MZ-RE	
	22	Uhlig, Ludwig	DDR	22	Kreidler	
	23	Göpfert, Bernd	DDR	23	Simson	
	24	Henschel, Karl	DDR	24	Sachs	
	25	Beelitz, Horst	DDR	25	DKW	
	26	Heinrich, Frank	DDR	26	HWS	
	27	Specht, Alired	DDR	27	Simson	
	28	Enrich, Walter	DDR	28	Sachs	
	29	Wunderlich, Willi	DDR	29	MZ-RE	
D	30	Alter, Hans	DDR	30	Simson	
	31	Toersen, Aalt	Holland	31	Kreidler	
	32	De Vries, Jan	Holland	32	Kreidler	
	33		BRD	33	Keima	
	34	Fastländer		34	Kreidler	
	35	Herero	Spanien	35	Dorby	
	36	Nieto		36	"	
	37	Huberts	Holland	37	Kreidler	
	38		BRD	38	"	
	39	van Dongen	Holland	39	"	

	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
1.	35	-	-	-	-	-	36													
2.	36	-	-	-	-	-	35													
3.	72	31	-	-	-	-	-													
4.	37	72	-	-	-	-	-													
5.	32	-	-	-	-	-	-													
6.																				
7.																				
8.																				

1. Nieto 727,637
2. Herero 729,805 beide die schnellste Runde
3. Toersen



KARL-HEINZ GEIDEL KG

– Bekleidungswerkstätten –

9417 ZWONITZ

Postfach 5

Spezialbetrieb in der Herstellung von Herren-Rundbundhosen mit Schwerpunkt „Dederonhosen“. Wir beliefern ausschließlich den einschlägigen Fachhandel, der Sie gern mit unseren Erzeugnissen bedienen wird.

Klasse über 250 ccm bis 350 ccm

RENNEN

2

18 Runden = 155,124 km

Start: Sonntag, den 13. Juli 1969, 9,30 Uhr

D = Doppelstarter

D 60	Agostini, Giacomo	Italien	MV-Agusta
61	Ivy, Bill	England	Jawa
D 62	Kiisa, Endel	UdSSR	Wostok
D 63	Randla, Juri	UdSSR	Wostok
D 64	Bima, Zdenek	CSSR	Jawa
D 65	Bocek, Frantisek	CSSR	Jawa
D 66	Nelson, Billie	England	Aermacchi
D 67	O'Brien, Phil	Australien	Aermacchi
D 68	Shorey, Dan	England	Aermacchi
D 69	Sigora, Miklos	VR Ungarn	Bu:tao
D 70	Rosner, Heinz	DDR	MZ-RE
71	<i>Graselli</i>	.....	.....
D 72	Biedermann, Pierre	Schweiz	Aermacchi
D 73	Burgess, John	England	Norton
D 74	Granath, Bo	Schweden	Husqvarna
D 75	Hannan, Ross	Australien	Yamaha
D 76	Kangasniemi, Seppo	Finnland	Kawasaki
D 77	Lancaster, Jerry	England	Aermacchi
D 78	Lindh, Jack	Schweden	Aermacchi
D 79	Lunde, Marty	USA	Yamaha
D 80	Pesonen, Martti	Finnland	Yamaha
D 81	Salonen, Matti	Finnland	Yamaha
D 82	Drapni, Janos	VR Ungarn	Aermacchi
D 83	Kurucz, György	VR Ungarn	Metisse
D 84	Visenzi, Giuseppe	Italien	Yamaha
D 85	Hoppe, Karl	BRD	Yamaha
D 86	Millard, Steve	England	AJS
D 87	Ringhini, Franco	Italien	Aermacchi
D 88	Stastny, Frantisek	CSSR	Jawa
D 89	Stasa, Bohumil	CSSR	CZ
D 90	Bojer, Karel	CSSR	CZ
D 91	Bergold, Werner	Osterreich	Bianchi
D 92	Auer, Karl	Osterreich	Aermacchi
D 93	Young, Lewis	England	Aermacchi
D 94	Carruthers, Kel	Australien	Aermacchi
D 95	Ellis, Stephen	England	Yamaha
D 96	Pasolini, Renzo	Italien	Benelli
97	.....	.....	.....
98	.....	.....	.....
99	.....	.....	.....
100	<i>Gould</i>	.....	.....

	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
1.	60	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2.	66	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
3.	73	70	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
4.	64	89	-	-	-	-	-	84	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
5.	70	94	79	98	84	-	-	89	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
6.		79	98	94	79	-	-	-	71	-	-	-	-	-	-	79	-	-	-	-
7.			94	79	71	-	-	-	79	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
8.					94	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Agostini
748.09
752.308

Gould

Rosner

REIFEN sicher-zuverlässig



Cordseide hochfest **REGAN®**

ein Material für hohe Anforderungen

VVB CHEMIEFASER UND FOTOCHEMIE WOLFEN

Kategorie I Gruppe A - Solomotorräder

Klasse
über 100 ccm bis 125 ccm

RENNEN

3

12 Runden = 103,416 km
Sonntag, den 13. Juli 1969

D = Doppelstarter

	<i>788</i>	<i>Hulst</i>	<i>van Dongen</i>	<i>Vamala</i>
	<i>787</i>		<i>Holland</i>	<i>MZ</i>
	140	Rosner, Heinz	DDR	MZ-RE
	141	Franke, Peter	DDR	MZ-RE
	142	Köhler, Bernd	DDR	MZ-RE
	143	Enderlein, Klaus	DDR	MZ-RE
	144	Langfritz, Klaus	DDR	MZ-RE
	145	Präß, Rainer	DDR	MZ-RE
	146	Wagner, Klaus	DDR	MZ-RE
D	147	Villa, Francesco	Italien	Villa
	148	Merkel, Siegfried	DDR	MZ-RE
D	149	Villa, Walter	Italien	Villa
	150	Schröter, Siegfried	DDR	MZ-RE
	151	Lenk, Jürgen	DDR	MZ-RE
	152	Döhnert, Bernd	DDR	MZ-RE
D	153	Giro, Carlos	Spanien	Yamaha
D	154	Lazarini, Eugenio	Italien	Aermacchi
	155	Kriwanek, Heinz	Österreich	Rotax
	156	Rösch, Wolfgang	DDR	MZ-RE
D	157	Andersson, Kent	Schweden	Maico
	158	Köppe, Ingo	DDR	MZ-RE
	159	Mankiewicz, Ryszard	VR Polen	MZ
D	160	Bischoff, Hartmut	DDR	MZ-RE
	161	Kohlar, Friedhelm	DDR	MZ-RE
	162	Mahler, Eberhard	DDR	MZ-RE
D	163	Braun, Dieter	BRD	Suzuki
	164	Rentzsch, Roland	DDR	MZ-RE
D	165	Sigora, Miklos	VR Ungarn	MZ
D	166	Szabo, Laszlo	VR Ungarn	MZ
D	167	Drapal, Janos	VR Ungarn	MZ
D	168	Reisz, Janos	VR Ungarn	MZ
D	169	Spath, Tivadar	VR Ungarn	MZ
D	170	Bartusch, Günter	DDR	MZ-RE
D	171	Klimek, Gerd	Österreich	Rotax
D	172	Lancaster, Jerry	England	Honda
D	173	Jansson, Börje	Schweden	Maico
D	174	John, Lothar	BRD	MZ
D	175	Krocka, Frantisek	CSSR	Jawa-Tatran
	176	Hoffmann, Alfons	DDR	MZ-RE
	177	Pellert, Klaus	DDR	MZ-RE
	178	Wrentzsch, Hartmut	DDR	MZ-RE
	179	Dick, Werner	DDR	MZ-RE
	180	Heuschkel, Thomas	DDR	MZ-RE
	181	Lange, Dieter	DDR	MZ-RE
	182	Böttcher, Jürgen	DDR	MZ-RE
	183	Severin, Hans-Joachim	DDR	MZ-RE

	<i>785</i>	<i>786</i>	<i>Schringer</i>	<i>Simonds</i>	<i>BRD</i>	<i>England</i>	<i>MZ</i>	<i>Kawasaki</i>												
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
1.	83	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	86								
2.	70	-	86	-	-	-	-	-	-	-	-	87								
3.	59	86	70	-	-	-	-	-	-	-	-	61	55							
4.	85	59	-	-	-	-	-	-	-	-	-	61	55	59						
5.	42	-	42	-	-	-	-	-	-	-	-	61	55	59	88					
6.	46	-	55	-	-	-	-	-	-	-	-	61	55	59	70	59				
7.	-	-	67	-	-	-	-	-	-	-	-	55	88	-	-					
8.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	88	-	-	-					

784 *57 56 =* *Kuba* *MZ*
1. = 186 *2. = 155* *3. = 161*



Unsere
millionenfach bewährten
Leichtmetallfelgen
für alle Zweiradfahrzeuge –
ein Qualitätsbegriff
für Weltklasse!
Sie haben ihre Vorzüge
in vielen nationalen
und internationalen Rennen
bewiesen.
Zu beziehen über den
zuständigen Fachhandel

Grünert KG

Metallwarenfabrik
9381 Hetzdorf über Flöha

L'ORANGE Düseneinstellgeräte

bewähren sich täglich!

- Verbesserung der Motorleistung
- Einsparung von Kraftstoff
- Erhöhung der Fahrsicherheit



Sichern Sie sich für 1969 ein Gerät durch sofortige Bestellung.
Lieferung erfolgt durch Fachhandel. Bestellvermittlung durch uns.

L'ORANGE-Einspritzgeräte KG

8017 Dresden, Försterlingstraße 30
direkt am Bahnhof Niedersedlitz · Fernruf 2 16 63, 286 68

1. Agostini
2. Nelson
3. Ellis

Kategorie I Gruppe A – Solomotorräder

Klasse über 350 ccm bis 500 ccm

RENNEN

4

20 Runden = 172,360 km
Sonntag, den 13. Juli 1969

D = Doppelstarter

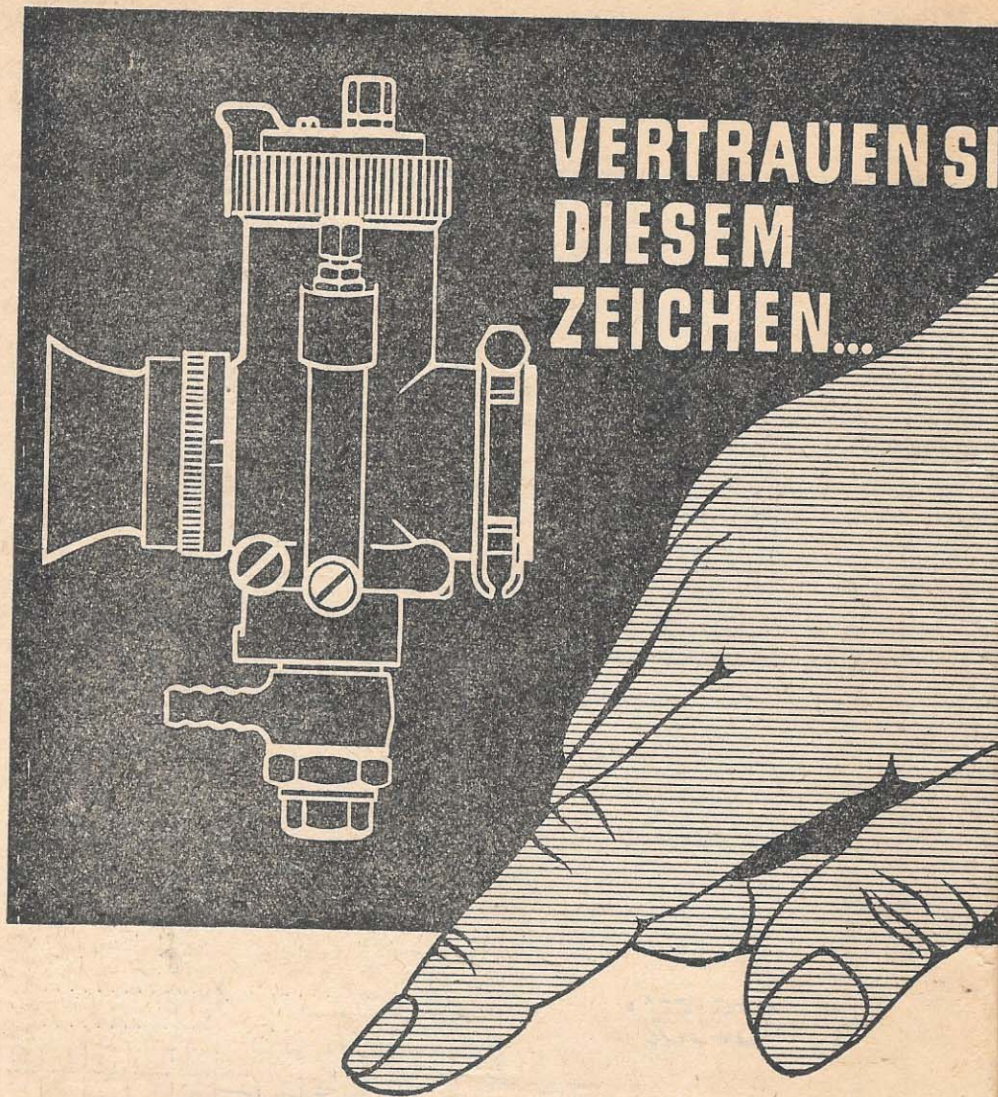
30 Paganini

D	1	Agostini, Giacomo	Italien	MV-Agusta
D	2	Kliso, Endel	UdSSR	Wostok
D	3	Randla, Juri	UdSSR	Wostok
D	4	Carruthers, Kel	Australien	Matchless
D	5	Auer, Karl	Österreich	CZ
D	6	Stasa, Bohumil	CSSR	Matchless
D	7	Bergold, Werner	Österreich	Honda
D	8	Dennehy, Terry	Australien	Kirby Matchless
D	9	Millard, Steve	England	URS
D	10	Hoppe, Karl	BRD	Metisse
D	11	Kurucz, György	/R Ungarn	Linto
D	12	Turner, Keith	Neu-Seeland	Matchless
D	13	Shorey, Dan	England	Matchless
D	14	O'Brien, Phil	Australien	Hannan-Panton
D	15	Nelson, Billie	England	Linto
D	16	Marsovszky, Gyula	Schweiz	Matchless
D	17	Biedermann, Pierre	Schweiz	Norton
D	18	Burgess, John	England	Husqvarna
D	19	Granath, Bc	Schweden	Norton
D	20	Hannan, Ross	Australien	Seeley
D	21	Lindh, Jack	Schweden	Linto
D	22	Ellis, Stephen	England	Panton
D	23	Appietto, Andre-Luc	Frankreich	Seeley
	24			
	25			
	26			
	27			
	28			
	29			
	30			
	31			
	32			
	33			
	34			
	35			
	36			
	37			
	38			
	39			
	40			
	31	Finland		
	32			

Handwritten notes:
 - 24: *Seeley*
 - 25: *Seeley*
 - 26: *Seeley*
 - 27: *Seeley*
 - 28: *Seeley*
 - 29: *Seeley*
 - 30: *Seeley*
 - 31: *Seeley*
 - 32: *Seeley*
 - 33: *Seeley*
 - 34: *Seeley*
 - 35: *Seeley*
 - 36: *Seeley*
 - 37: *Seeley*
 - 38: *Seeley*
 - 39: *Seeley*
 - 40: *Seeley*
 - 31: *Seeley*
 - 32: *Seeley*

	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
1.	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2.	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	8	-	-	-
3.	7	3	-	-	29	-	8	-	-	15	8	-	-	-	-	-	-	15	-	-
4.	8	8	-	29	8	-	15	-	-	8	15	-	-	-	-	-	-	22	-	-
5.	31	4	29	8	4	22	22	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7	-	-
6.	3	22	16	-	22	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
7.		29	22	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
8.			7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

34
36
Rene
Eng
Finland
Molte
Seeley



**VERTRAUEN SIE
DIESEM
ZEICHEN...**



... gleich, ob Sie es an
Bootsmotoren, Vergasern
oder Filtern finden.
Es garantiert Ihnen
anerkannt gute Qualität.
Wir beraten Sie gern.

VEB BERLINER VERGASER- UND FILTERWERKE · 1035 Berlin, Frankfurter Allee 71 · Telefon 58 02 11

Ein Netz von Fahrzeug-Fachfilialen

Vom Sachsenring aus schnell zu erreichen

IFA-Autohaus, Karl-Marx-Stadt, Brückenstraße 8
PKW-Ersatzteile und Zubehör

IFA-Filiale Karl-Marx-Stadt, Rosenhof 14
Motor, Zweiräder, Mokick-Ersatz- u. Zubehörteile

IFA-Filiale Karl-Marx-Stadt, Ludwig-Kirsch-Straße
MZ-Ersatz- und Zubehörteile

IFA-Filiale Karl-Marx-Stadt, Stollberger Straße 2a
Ersatz- und Zubehörteile für Import-Zweiräder

IFA-Filiale Hohenstein, Dr.-W.-Külz-Platz 7
Motor, Zweiräder, Ersatz- und Zubehörteile

IFA-Filiale Stollberg, Hohensteiner Straße 6
Motor, Zweiräder, Ersatz- und Zubehörteile



DIE SAISON BEGINNT – WIR ERWARTEN SIE

Die Sieger der Rennen am Sachsenring werden
geehrt mit Siegerschleifen aus den

WERKSTÄTTEN FÜR BUCHBINDEREI

Martin Troschitz · Siegfried Froberg · Heinz Donath

90 Karl-Marx-Stadt, Limbacher Straße 9 - Ruf 31420

Auch Sie

sollten Mitglied des Allgemeinen Deutschen

Motorsport-Verbandes der DDR werden



Dieser Appell richtet sich auch an die Verkehrsteilnehmer zum Weltmeisterschaftslauf auf dem Sachsenring.

Die weitere Erhöhung der Sicherheit im Straßenverkehr unter den Bedingungen der zunehmenden Verkehrsdichte zum Weltmeisterschaftslauf stellt gleichzeitig höhere Anforderungen an das Wissen, Können und Handeln aller Verkehrsteilnehmer.

Beachten Sie deshalb die Hinweise der Verkehrspolizei!

Rennbesucher!

Helfen Sie mit, durch vorbildliches Verhalten im Straßenverkehr zu Ehren des 20. Jahrestages der Deutschen Demokratischen Republik die Verkehrssicherheit weiter zu erhöhen.

Bitte beachten Sie noch folgende Hinweise:

- Zur Abfahrt herrscht eine Verkehrszwangsführung.
- Die Rennstrecke ist nur in Rennrichtung und nach erfolgter Sperrung nur mit entsprechender Kennzeichnung zu benutzen.
- Verlassen Sie die Parkplätze erst 40 Minuten nach Rennschluß. Ausgenommen hiervon sind die Parkplätze, die durch die Verkehrspolizei sofort freigegeben werden, wie an der Autobahn usw.
- Campingfreunde! Verlassen Sie erst 2 bis 3 Stunden nach Rennschluß die Zeltplätze, da bis dahin die Verkehrszwangsführung besteht.

Die Tankstellen aller Zufahrtsstraßen haben vom Freitag, dem 11. Juli 1969, bis zum Sonntag, dem 13. Juli 1969, jeweils von 8.00 bis 19.00 Uhr geöffnet.

Eine unfallfreie An- und Abfahrt sowie einen angenehmen Aufenthalt am Sachsenring wünschen Ihnen das Volkspolizei-Kreisamt Hohenstein-Ernstthal und Ihre Verkehrspolizei.

KASKO

VORSICHT
+ VORSORGE
= SICHERHEIT

bevor es
zu spät
ist!



Staatliche Versicherung der Deutschen Demokratischen Republik